

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan**  
am Donnerstag, dem 10.10.2013 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
18:11

**Vorsitz**

Bürgermeister Knut vom Bovert

**CDU-Fraktion**

Stv. Harald Giebels

Stv. Marlies Goetze

Stv. Udo Greeff

Vertretung für Stv. Jens Lemke

Stv. Dr. Dieter Gräßler

Stv. Gerd Holberg

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Rainer Wetterau

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Juliane Eichler

Stv. Uwe Elker

Vertretung für Stv. Marion Klaus

Stv. Bernd Stracke

Stv. Ute Wollmann

**FDP-Fraktion**

Stv. Dirk Raabe

Stv. Michael Ruppert

Stv. Ingrid Schüffner

Stv. Arnd Vossieg

Vertretung für Stv. Friedhelm Kohl

ab TOP 4

bis TOP 4

**GAL-Fraktion**

Stv. Andreas Rehm

Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für Stv. Jochen Sack

Vertretung für Stv. Petra Lerch

**UWG-Fraktion**

Stv. Robert Abel

**Schriftführer**

VA Fabian Beyer

**Verwaltung**

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

Beigeordnete/r Engin Alparslan

StORR Michael Rennert

StOVR Willi Terhardt

**Der Vorsitzende Knut vom Bovert** eröffnet um 17:00 Uhr die 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

**Bgm. vom Bovert** weist darauf hin, dass sich der Sozialausschuss eine weitere Beratung zu den heutigen TOP 8 und 9 vorbehalten habe und diese damit von der heutigen Tagesordnung zu nehmen seien. Weiterhin verweist er auf den Nachtrag der Verwaltung unter TOP 11.1 und die ergänzende Tischvorlage der Verwaltung zu TOP 10.

## **Öffentliche Sitzung**

- 1./ Energiewende ohne Fracking; Korbacher Resolution  
- hier: Eingabe gem. § 24 Gemeindeordnung NRW  
Vorlage: 10/172/2013**
- 

### **Protokoll:**

**Stv. Rehm** verteilt einen alternativen Beschlussvorschlag der GAL-Fraktion.

**Bgm. vom Bovert** schlägt angesichts des daraus resultierenden Beratungsbedarfes bei den übrigen Fraktionen darauf hin vor, dies als Einbringung zu sehen und die weitere Beratung und Abstimmung in der kommenden Sitzung des Rates vorzusehen.

Hierzu besteht Einvernehmen.

**Stv. Giebels** betont, der Kreistag habe bereits vor einiger Zeit einen einstimmigen Beschluss gegen die Fracking-Technologie gefasst. Auch die CDU-Fraktion spreche sich dagegen aus, es stehe jedoch jedem Ratsmitglied frei, diese Resolution selbst online zu unterzeichnen.

### **Beschluss:**

Aufgrund der Einbringung eines alternativen Beschlussvorschlages der GAL-Fraktion als Tischvorlage und dem sich daraus ergebenden Beratungsbedarf wird die weitere Beratung und Abstimmung für die kommende Sitzung des Rates vereinbart.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**2./ Bürgerantrag: Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück  
Schillerstraße, Flur 26, Flurstück 343  
Vorlage: 10/173/2013**

---

**Beschluss:**

„Der Bürgerantrag des Herrn Ingo Dressen wird zur weiteren Beratung an den Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Haan verwiesen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**3./ Entlastung der Sparkassenorgane der Stadt-Sparkasse Haan für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: 20/037/2013**

---

**Beschluss:**

„Den Organen der Stadt-Sparkasse Haan, und zwar

- dem Verwaltungsrat

und

- dem Vorstand

wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

(Die Stv. Wetterau, Drennhaus, Giebels, Greeff, Vossieg, Goetze, Raabe und Wollmann haben weder an Beratung noch Abstimmung teilgenommen)

**4./ Jahresüberschuss der Stadt-Sparkasse Haan aus dem Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: 20/038/2013**

---

**Protokoll:**

**Stv. Vossieg** möchte wissen, warum auch bei dieser Vorlage Mitglieder des Aufsichtsrates bzw. deren Stellvertreter von der Beratung und Abstimmung ausge-

---

geschlossen seien.

Nach Rücksprache mit StORR Rennert nehmen auch diese Ausschussmitglieder an Beratung und Abstimmung teil.

Weiterhin merkt **Stv. Vossieg** an, entspreche der Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht exakt den Vorgaben des § 25 Sparkassengesetz NRW.

**Bgm. vom Bovert** kündigt eine Überarbeitung der Vorlage seitens der Verwaltung zur kommenden Sitzung des Rates an und schlägt eine Vertagung vor.

Hierzu besteht Einvernehmen.

**Stv. Rehm** kündigt an, dass Teile der GAL-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung wegen der guten Geschäftslage der Sparkasse einerseits und der schlechten Haushaltslage der Stadt Haan andererseits ablehnen werden.

**Bgm. vom Bovert** wirft ein, die BASEL-Regelungen zwingen die Sparkassen zum Ansparen von Reserven.

**Stv. Wetterau** erläutert die Position des Aufsichtsrates. Außerdem sei zu erwähnen, dass das Stiftungskapital der Bürgerstiftung um 200.000 € angehoben worden sei.

### **Beschluss:**

Die Vorlage soll seitens der Verwaltung zur kommenden Sitzung des Rates entsprechend des heutigen Beratungsergebnisses überarbeitet werden. Eine Abstimmung wird bis dahin ausgesetzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

- 5./ 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 162 "Niederbergische Allee" als Bebauungsplan der Innenentwicklung, § 13a BauGB  
hier: - Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, § 3 (2) BauGB  
- Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB  
Vorlage: 61/133/2013**
- 

### **Beschluss:**

- „1. Über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei der Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 13a Abs. 1 Satz 2, Nr. 2 BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschie-

---

den.

2. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 162 „Niederbergische Allee“ in der Fassung vom 03.09.2013 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 03.09.2013 wird zugestimmt.

Das Plangebiet umfasst ganz oder teilweise die Flurstücke Gemarkung Haan, Flur 6, Flurstücke 1074 und 1082. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus der Planzeichnung.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 6./ Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes - Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 050200 "Hilfen nach AsylbLG  
Vorlage: 51/132/2013**
- 

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan stimmt nach § 83 Abs. 2 GO NRW der Leistung der überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produkt 050200 „Hilfen nach AsylbLG“ bei der Aufwandsart „Transferaufwendungen“ in Höhe von 174.000 Euro zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 7./ Stellungnahme zum Antrag von Stv. Frau Lukat vom 30.07.2013 - Skate- und Bike-Anlage Landstraße  
Vorlage: 51/129/2013**
- 

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, die im Haushalt 2013 im Produktsachkonto 060220 „Einrichtungen der Jugendarbeit“ bei der Aufwandsart 52.10.11 „Unterhaltung Kinderspielplätze“ bereitstehenden Mittel von 2.500 € für die Errichtung einer BMX-Strecke auf dem Gelände der Skateranlage Landstraße einzusetzen, die Ausführungsarbeiten in den Herbstferien 2013 vorzunehmen und in diesem Zusammenhang die Erneuerung des Grillplatzes zu prüfen und wenn möglich umzusetzen.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**8./ "Internationale Gärten" - Integration mit Gartenstadtcharakter - Antrag von Stv. Frau Lukat vom 26.04.2013  
Vorlage: 51/136/2013**

---

**Protokoll:**

Der Sozialausschuss hat sich eine weitere Beratung in seiner nächsten Sitzung vorbehalten, daher gelangt dieser TOP nicht zur Beratung.

**9./ "Haaner Tafel am Leben erhalten" - Antrag von Stv. Frau Lukat vom 12.08.2013  
Vorlage: 51/133/2013**

---

**Protokoll:**

Der Sozialausschuss hat sich eine weitere Beratung in seiner nächsten Sitzung vorbehalten, daher gelangt dieser TOP nicht zur Beratung.

**10./ "Teilhabe behinderter Menschen in Haan ermöglichen" - Barrierefreie Mobilität - Barrierefrei im Verkehrsraum - Antrag von Stv. Frau Lukat vom 27.07.2013  
Vorlage: 51/134/2013**

---

**Protokoll:**

**Stv. Giebels** erklärt mit Blick auf die Tischvorlage der Verwaltung, der Beschlussvorschlag offenbare, dass noch ein Sachstand zur Umsetzung der durch den Seniorenbeirat vorgeschlagenen Maßnahmen vorzulegen sei.

**Beschluss:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, in Ergänzung der Vorlage 51/134/2013 die vorliegende Aufstellung der Interessengemeinschaft blinder und sehbehinderter Menschen in Haan hinsichtlich der Umsetzbarkeit mit Prioritäten aufzuarbeiten und im Sozialausschuss am 13.11.2013 hierüber zu berichten. Der Umsetzungsstand zu der Vorschlagslisten des Seniorenbeirates ist ebenso vorzulegen.“

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**11./ "Gesamtunterbringungskonzept städtische Unterkünfte in Haan" - Antrag von Stv. Frau Lukat vom 12.08.2013  
Vorlage: 51/135/2013**

---

**Beschluss:**

„Die Verwaltung hat ein Gesamtunterbringungskonzept zu den städtischen Unterkünften in Haan bis zum 30.11.2013 vorzulegen. Hierin sollen auch die finanzielle Auswirkungen u. a. der einzelnen Unterkünfte für die Stadt zusammenfassend dargelegt werden.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 8 Ja- und 11 Nein-Stimmen **abgelehnt**

**11. Erweiterung Städtische Unterkünfte, Übergangwohnheime / Standort Eilscheid - Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 100400 "Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime"  
Vorlage: II/014/2013**

---

**Protokoll:**

**1. Bgo. Formella** führt aus, aus der steigenden Anzahl von Flüchtlingen resultiere die Notwendigkeit, weitere Kapazitäten zu deren Unterbringung vorzuhalten. Ausweislich einer aktuellen Marktanalyse des Amtes 65 sei mit erheblichen Kostensteigerungen bei der Anmietung von Containern zu rechnen. Die Verwaltung habe die Kostensituation und die sich hieraus ergebende überplanmäßige Mittelbereitstellung deshalb frühzeitig mit dieser Vorlage in die politischen Beratungen eingebracht.

**Bgo. Alparslan** ergänzt, der Landesbetrieb Straßen habe nachdrücklich darum gebeten, dass spätestens im Frühjahr die Voraussetzungen für den Startschuss zum Ausbau der Kreuzung „Polnische Mütze“ geschaffen sein sollten. Hierzu gehöre auch der Freizug der jetzt mit Flüchtlingen belegten Gebäude.

**Stv. Stracke** erinnert an einen Beschluss, nachdem die Verwaltung aufgefordert sei, nach alternativen Möglichkeiten der Unterbringung für die Flüchtlinge zu suchen. Hierbei habe die SPD-Fraktion stets die Nutzung leer stehender Gewerbeimmobilien vorgeschlagen und lehne die Aufstellung weiterer Container zu diesem Zwecke ab.

**Beschluss:**

Aufgrund des verschiedentlich bestehenden Beratungsbedarfes wird die weitere Beratung und die Abstimmung in der kommenden Sitzung des Rates geleistet.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**12./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

**13./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.